

Presseinformation

29. Oktober 2012

Bilanz zu zwei Jahren Zukunftsakademie Mostviertel

Bohuslav, Hinterholzer: Ein Technologiestandort im Aufwind

Nachdem es mit dem Technologiezentrum Wieselburg und dem Forschungsnetzwerk der Zukunftsakademie Mostviertel gelungen ist, wertvolle Impulse zur Steigerung der Innovationskraft in der Region zu leisten, zogen Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Landtagsabgeordnete Michaela Hinterholzer und Mag. Helmut Miernicki, Geschäftsführer der Wirtschaftsagentur ecoplus, heute, Montag, 29. Oktober, in der Forster Verkehrs- und Werbetechnik GmbH in Waidhofen an der Ybbs Bilanz.

„Die Technologieregion Mostviertel ist ein ganz wesentliches Segment für den Technologiestandort Niederösterreich. Wir können international und national nur dann stark sein, wenn unsere Regionen gut aufgestellt sind. In den letzten Jahren ist es gelungen, eine Forschungsachse von Wieselburg über Krems, Tulln und Maria Gugging bis hin nach Wiener Neustadt zu etablieren“, betonte Landesrätin Dr. Bohuslav in ihrem Statement. Niederösterreich richte seine Zukunft mittlerweile auf die Bereiche Technologie und Forschung aus. „In die Zukunft gerichtete technologische Fragestellungen und Herausforderungen rechtzeitig zu erkennen und die richtigen Schritte zu setzen, das gelingt dem Forschungsnetzwerk Mostviertel auf beispielgebende Weise“, so die Landesrätin. Das Netzwerk der Zukunftsakademie Mostviertel umfasse 80 aktive Mitglieder.

Landtagsabgeordnete Hinterholzer meinte: „Seit 1. Jänner 2012 kooperiert der gemeinnützige Verein Zukunftsakademie Mostviertel mit ecoplus, der Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich.“ Ein aktuelles Beispiel für den Mehrwert des Netzwerkes sei das im Juni dieses Jahres genehmigte FFG-Projekt „IQ-NET, Forschungskompetenzen für die Wirtschaft“. „An diesem Projekt beteiligen sich 36 Partner, für die in einem ersten Schritt 105 Schulungstage angeboten werden. Ziel ist es dabei, die Kompetenz von mehr als 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die im Bereich Forschung, Technologie und Innovation tätig sind, durch zusätzliches Wissen zu stärken“, so Hinterholzer.

Mag. Raimund Hüttenbrenner, Geschäftsführer der Forster Verkehrs- und Werbetechnik GmbH in Waidhofen an der Ybbs, ist Mitglied der Zukunftsakademie: „Unser Unternehmen hat von der Initiative der ecoplus Zukunftsakademie

Presseinformation

Mostviertel bereits enorm profitiert. Wir können unseren Mitarbeitern ausgezeichnete Qualifizierungen für den Vertrieb oder die Produktion anbieten."

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, <http://www.zukunftsakademie.or.at/>, <http://www.ecoplus.at/>.



Präsentierten die Bilanz des Technologiestandortes Mostviertel: Ing. Christian Forster von der Forster Verkehrs- und Werbetechnik GmbH, Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Landtagsabgeordnete Michaela Hinterholzer, stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates ecoplus und Mag. Helmut Miernicki, Geschäftsführer der Wirtschaftsagentur ecoplus (v.l.n.r.)

© NLK